

WIR DANKEN

folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung

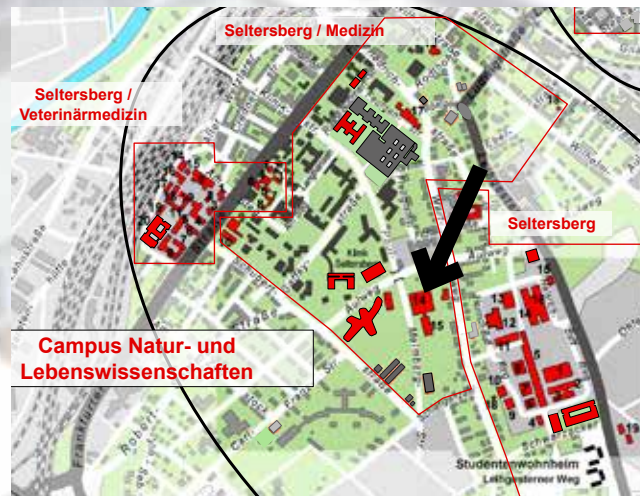


VERANSTALTUNGSORT

Institut für Anatomie und Zellbiologie
der Justus-Liebig-Universität Gießen
Aulweg 123
35392 Gießen

Hinweis zur Anreise:

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/institute/anatomie/kontaktordner/Lageplan>



ANMELDUNG

Informationen und Anmeldung unter:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Gießen

Frau Marlies Jung

Tel.: 0641/985-43701

Fax: 0641/985-43709

E-Mail: marlies.jung@hno.med.uni-giessen.de

Teilnahmegebühr:


750,00 € inklusive Präparationsübungen


1.000,00 € inklusive Präparationsübungen und
Workshops Mikroanastomose

Hotel/Übernachtung:

https://www.giessen.de/Tourismus_und_Shopping/%C3%9Cbernachten/

ANFAHRT

 **Mit dem PKW:** Am „Kreuz Bergwerkswald“ abfahren auf B49 Richtung Wetzlar/Dortmund. Nach 300 m Ausfahrt „Universitätsklinik/Gießen Kl.-Linden“ Richtung Gießen. Hinweisschildern folgen. Von Dortmund – A45, an Ausfahrt „Wetzlar Ost“ abfahren auf B49 Richtung Gießen. Ausfahrt „Universitätsklinikum/Gießen Kl.-Linden“ Richtung Gießen. Hinweisschilder folgen.

 **Mit der Bahn:** Wenn Sie in Gießen ankommen, verlassen Sie den Bahnhof durch den Haupteingang. Halten Sie sich rechts, gehen nach 50 m die Treppen hinauf und überqueren die Gleise. Gehen Sie geradeaus in die Friedrichstraße und nach etwa 150 m sehen Sie auf der rechten Seite die Augenklinik und einen Wegweiser des Universitätsklinikums.

EINLADUNG ZUM 4. INTERDISZIPLINÄREN WORKSHOP Mikrovaskulärer Gewebstransfer

Beteiligte Fachdisziplinen:

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Rekonstruktive Neurochirurgie
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie



vom 27. - 29. September 2017

Institut für Anatomie und Zellbiologie
der Justus-Liebig-Universität Gießen

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

**Sehr verehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,**

wir möchten Sie herzlich zum vierten „Interdisziplinären Workshop zum mikrovaskulären Gewebstransfer“ nach Gießen einladen. Das Konzept des Kurses ist weiterhin interdisziplinär angelegt um die Aspekte rekonstruktiver Chirurgie umfangreich zu vermitteln. Auch in diesem Jahr möchten wir Kollegen aus zahlreichen Fachgebieten wie Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie und plastische Chirurgie ansprechen. Ein Höhepunkt wird der Vortrag von Professor Rybchenok aus dem „Research Institute of Pediatric Surgery“ in Moskau sein, wir hören von ihm eine Key Note Lecture zum Thema „Rekonstruktive Chirurgie mittels freiem Lappen-transfer im Kindesalter“.

Der Schwerpunkt liegt bei den praktischen Präparationsübungen, zahlreiche freie Transplantate werden thematisiert. Auch in diesem Jahr bieten wir drei Workshops zur mikrovaskulären Anastomose inklusive Operationen im Tiermodell für jeden Kursteilnehmer an. Hierdurch wird das Kursprogramm abgerundet.

Wir konnten erneut ausgewiesene auswärtige Referenten und Experten aus unserem Klinikum gewinnen. Diese werden Sie intensiv und vielseitig anleiten.

Wir würden uns freuen, Sie in Gießen begrüßen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. M. Wimmer-Röll
Institut für Anatomie der Universität Gießen

Prof. Dr. Dr. H.-P. Howaldt
Direktor der MKG-Klinik am Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. J. P. Klußmann
Direktor der HNO-Klinik am Universitätsklinikum Gießen

PROGRAMM

Mittwoch, 27. September 2017

12:40 Uhr	Begrüßung und Übersicht	Klußmann
13:00 Uhr	Radialislappen	Bootz
14:30 Uhr	Pause	
15:00 Uhr	Mikrovaskuläre Anastomose: Welche Technik ist erfolgreich	Bootz, Klußmann
15:30 Uhr	Alternativen zu freien Lappen	Hoffmann
17:00 Uhr	Versatility of Free Flap Reconstruction in Children	Rybchenok
17:45 Uhr	Workshop 1 (A. lienalis)	

Donnerstag, 28. September 2017

08:00 Uhr	Oberarmlappen	Szalay
09:30 Uhr	Pause	
09:45 Uhr	Oberschenkel-(ALT)-Lappen	Wittekindt
11:15 Uhr	Pause	
11:30 Uhr	M. gracilis-Lappen	Krishnan
13:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 Uhr	Freies Beckenkamm- transplantat	Schmermund
15:30 Uhr	Pause	
16:00 Uhr	Fibulatransplantat	Howaldt
17:30 Uhr	Workshop 2 (Aa. Coronariae)	
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Justus im Hessischen Hof (Frankfurter Str. 7, 35390 Gießen)	

Freitag, 29. September 2017

08:30 Uhr	Latissimus dorsi-Lappen	Remmert
10:00 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Skapula-Paraskapula- Osteomyokutaner Lappen	Klußmann
13:00 Uhr	Workshop 3 (A. carotis)	
ca. 15:00 Uhr	Verabschiedung, Ausgabe der Zertifikate	

REFERENTEN

Monika Wimmer-Röll
Prof. Dr., Institut für Anatomie der
Universität Gießen

Hans Peter Howaldt
Prof. Dr. Dr., Direktor der MKG-Klinik am
Universitätsklinikum Gießen

Jens Peter Klußmann
Prof. Dr., Direktor der HNO-Klinik am
Universitätsklinikum Gießen

Claus Wittekindt
Prof. Dr., Oberarzt der HNO-Klinik am
Universitätsklinikum Gießen

Friedrich Bootz
Prof. Dr. Dr., Direktor der HNO-Klinik am
Universitätsklinikum Bonn

Thomas Hoffmann
Prof. Dr., Direktor der HNO-Klinik am
Universitätsklinikum Ulm

Kartik Krishnan
Priv.-Doz. Dr., Leiter der Rekonstruktiven
Neurochirurgie am Universitätsklinikum Gießen

Vsevolod Rybchenok
M.D., Head of the Dept. of Plastic & Reconstructive
Surgery, Filatov Children's Hospital, Moscow

Gabor Szalay
Prof. Dr., Leiter der Sektion Handchirurgie
am Universitätsklinikum Gießen

Daniel Schmermund
Dr., Oberarzt der MKG-Klinik,
Universitätsklinikum Gießen

Stephan Remmert
Prof. Dr., Chefarzt der HNO-Klinik am
St. Anna Krankenhaus in Duisburg